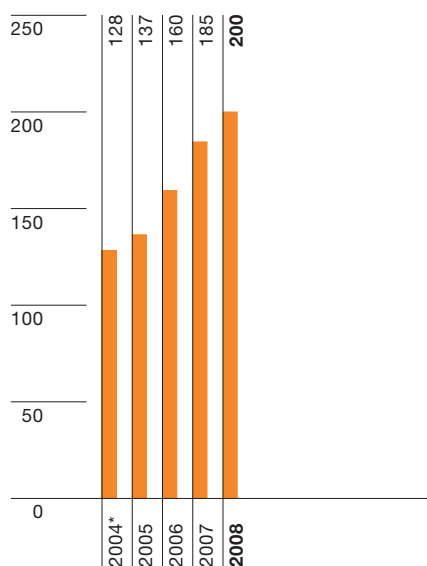


008

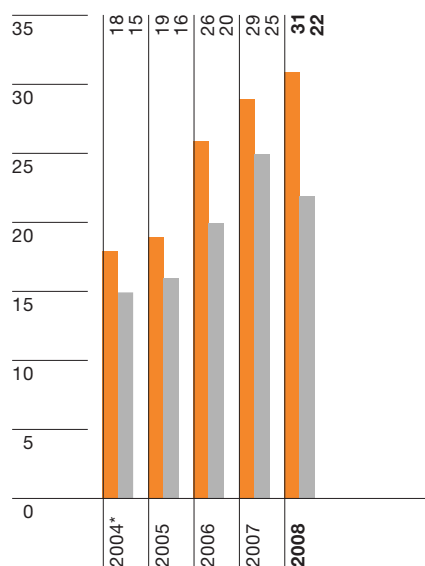
Finanzielle Übersicht

in CHF Millionen	1. Halbjahr 2008	1. Halbjahr 2007	Veränderung
Nettoumsatz	200.1	184.6	8.4%
Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen, Amortisationen (EBITDA) in Prozent vom Nettoumsatz	37.6 18.8%	34.4 18.7%	9.3%
Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Prozent vom Nettoumsatz	31.3 15.6%	28.7 15.5%	9.2%
Reingewinn in Prozent vom Nettoumsatz	22.1 11.0%	25.2 13.6%	-12.2%
Investitionen in Sachanlagen	4.1	3.5	15.5%
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	34.2	23.5	45.6%
Freier Cashflow	30.7	18.8	62.8%
in CHF			
Reingewinn je Aktie	36.20	39.22	-7.7%
Personalbestand (Vollzeitstellen, Semesterdurchschnitt)	1 025	954	7.4%

Umsatz 1. Halbjahr 2004–2008
in CHF Millionen



Gewinn 1. Halbjahr 2004–2008
in CHF Millionen



■ Betriebsgewinn (EBIT)
■ Reingewinn

* Informationen nach Swiss GAAP FER

Weiterhin hohes Wachstum bei konstant gutem operativem Ergebnis

Sehr geehrte Aktionärin,
sehr geehrter Aktionär

Die Belimo-Gruppe erzielte im ersten Halbjahr ein erfreuliches Umsatzwachstum, und auch der Betriebsgewinn entwickelte sich entsprechend.

Der Umsatz steigerte sich im ersten Halbjahr 2008 um 8.4 Prozent auf CHF 200.1 Millionen. Bereinigt um die Effekte von Währungsschwankungen entspricht dies einem Wachstum von 14.5 Prozent. Die Betriebsgewinnmarge (EBIT) betrug im ersten Halbjahr 15.6 Prozent (Vergleichsperiode 2007: 15.5 Prozent). Die Abnahme des Reingewinns um 12.2 Prozent auf CHF 22.1 Millionen ist insbesondere auf deutlich schwächere Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen gegenüber dem Schweizer Franken zurückzuführen. Diese Entwicklung führte per Stichtag, im Gegensatz zum Vorjahr, zu einer tiefen Bewertung der Fremdwährungsbestände und damit zu einem negativen Finanzergebnis.

In Schweizer Franken umgerechnet ergeben sich für die Marktregionen Umsatzanteile von 59 Prozent für Europa, 34 Prozent für Amerika und 7 Prozent für Asien/Pazifik. Die Marktanteile konnten in allen Regionen vergrössert werden. Vor allem der seit Anfang Jahr stark abgeschwächte US-Dollar hat das Wachstum in Schweizer Franken wesentlich vermindert. Der gesamte Währungseffekt auf den Umsatz beträgt rund minus CHF 11 Millionen oder 6.1 Prozentpunkte. In lokalen Währungen gemessen betrug das effektiv erzielte Wachstum in Europa 17.2 Prozent, in Amerika 9.9 Prozent und in Asien/Pazifik 18.7 Prozent.

Die von der Generalversammlung am 21. April 2008 genehmigte Statutenänderung wurde am 30. Juni 2008, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Melde- und Wartefristen, mit dem Eintrag ins Handelsregister in Kraft gesetzt. Entsprechend wurden 35 000 Aktien vernichtet (Aktienrückkaufprogramm).

Europa

Der Markt entwickelt sich weiterhin positiv. Die mittel- und osteuropäischen Länder verzeichnen ein starkes Wachstum, allen voran Russland, Ungarn und die Ukraine. Bei den Tochtergesellschaften legten Österreich, Italien und Polen markant zu. Im Mittleren Osten stellen sich erste Erfolge ein: Die Verkäufe von Antrieben für Brandschutzlösungen und Produkten für Wasseranwendungen mit Regelkugelhahn sind erfreulich. Zur Stärkung unserer Chancen bei Ausschreibungen bauen wir in verschiedenen Ländern die Zusammenarbeit mit HLK-Planern aus.

Amerika

Die Verkäufe in den USA erwiesen sich als sehr robust, was einerseits unseren Grosskunden zu verdanken war, die ihre Projektrückstände aufholten, und andererseits der zusätzlichen Marktpräsenz dank Innovationen bei den Wasseranwendungen. Gesundes Wachstum zeigte sich auch bei bestehenden und neuen OEM-Kunden, vor allem bei den Anwendungen für Brandschutz und Entrauchung. Die Geschäftsentwicklung in Kanada verlief ähnlich zu der in den USA. Das Lateinamerika-Geschäft nahm den Schwung von 2007 mit, und der Aufbau unserer Tochtergesellschaft in Brasilien dürfte für weitere Expansionsimpulse sorgen.

Asien/Pazifik

Auch in Asien/Pazifik konnten wir unsere Geschäfte ausbauen. Wegen des Basiseffekts eines ausserordentlich hohen Umsatzes im Juni 2007 liegt das Wachstum mit 18.7 Prozent derzeit etwas unter den Erwartungen. Die konstante Investition in zusätzliche Verkaufsstellen (in Japan und weiteren Regionen in Indien und China) wird von unseren Kunden sehr gut aufgenommen und erweist sich als Erfolgsfaktor. Regional betrachtet verzeichneten wir die markantesten Wachstumsraten in Südwestasien, vor allem in Indien und China.

Anwendungsfeld Luft

Unsere Anstrengungen zur Einführung des kleinsten Belimo-Antriebs (CM) tragen Früchte. Mehrere Hersteller von Luftaustrittsdüsen haben ihre Produkte für den Einsatz des CM entwickelt und werden sie in der zweiten Jahreshälfte auf den Markt bringen. Auch die «RobustLine»-Produkte (Antriebe mit Schutzgehäuse) verzeichnen erste Erfolge. Sie werden z.B. in Holz Trocknungsanlagen eingesetzt. Die neuen Superschnellläufer-Antriebe schliessen eine Anwendungslücke. Die Entwicklung im Bereich der VAV-Anwendungen ist sowohl bei unseren europäischen als auch asiatischen Kunden weiterhin erfreulich. Ferner leisten die Antriebe für Brandschutz und Entrauchung einen wichtigen Wachstumsbeitrag. Die Nachfrage nach Lösungen mit unserem MP-Bus ist überdurchschnittlich stark. Eine neue Generation von Sensorelementen für Luftmengenmessungen erweitert den Messbereich und erleichtert die Inbetriebnahme und Justierung in VAV-Anwendungen.

Anwendungsfeld Wasser

Auch in diesem Jahr übertrifft das Wachstum der Antriebe für Wasser-ventile jenes für Luftklappen. Dies gilt für Amerika, Asien/Pazifik und in Europa vor allem für Italien und Norwegen. Neue Antriebe wie der Superschnellläufer können nun in Anwendungen wie Fernwärmeüber-gabestationen oder Brauchwasser-regelungen eingesetzt werden. Auch das Ventilsortiment wird stetig aus-gebaut. So stösst beispielsweise das im letzten Herbst in Asien/Pazifik ein-geführte Regel-Kugelhahn-Sorti-ment, das vor Ort montiert wird, auf grosse Nachfrage. In Asien/Pazifik

werden wir bei den Wasseranwen-dungen zunehmend als Marktführer anerkannt.

Aussichten

Der Verwaltungsrat geht davon aus, dass die Verunsicherung in den Märk-ten bis zum Jahresende zunehmen wird. Die tiefe Dollarbewertung be-deutet eine Herausforderung, der wir jedoch mit bereits eingeleiteten Massnahmen zuversichtlich bege-gnen.

Insgesamt sind die Wachstumschan-cen für Belimo weiterhin intakt. Ob-wohl die Prognosen für kommerzielle

Bauten in den USA tendenziell nach unten zeigen, bleibt die Nachfrage in den Wachstumsregionen Osteuro-pa, Mittlerer Osten und Asien/Pazifik ungebrochen hoch. Neue Produkt-ideen, die auch auf die weltweite Dis-kussion um Energieeinsparung und Umweltbelastung abgestimmt sind, bilden eine solide Basis für das wei-tere Wachstum von Belimo.

Wir danken für Ihr Vertrauen in Belimo und grüssen Sie freundlich.

BELIMO Holding AG



Prof. Dr. Hans Peter Wehrli
Präsident des Verwaltungsrats



Dr. Jacques Sanche
CEO

Konzernrechnung

Bilanz, zusammengefasst

in CHF 1 000	30.06.2008	31.12.2007
Liquide Mittel	27 447	26 408
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	60 271	46 819
Vorräte	57 494	60 162
Sonstiges Umlaufvermögen	8 790	10 224
Umlaufvermögen	154 002	143 613
Sachanlagen	85 590	87 578
Immaterielle Anlagen	6 628	7 435
Sonstiges Anlagevermögen	1 599	1 587
Anlagevermögen	93 817	96 600
Aktiven	247 819	240 213
Bankschulden	23 000	24 034
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16 431	8 114
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	9 487	6 898
Sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	27 676	23 331
Kurzfristiges Fremdkapital	76 594	62 377
Langfristig verzinsliches Fremdkapital	24 000	24 000
Sonstiges langfristiges Fremdkapital	16 596	16 739
Langfristiges Fremdkapital	40 596	40 739
Fremdkapital	117 190	103 116
Aktienkapital	615	650
Reserven	130 014	136 447
Eigenkapital	130 629	137 097
Passiven	247 819	240 213

Konzernrechnung

Erfolgsrechnung, zusammengefasst

in CHF 1000	1. Halbjahr 2008	1. Halbjahr 2007
Nettoumsatz	200 080	184 622
Bestandesveränderung Vorräte	648	1 484
Übriger betrieblicher Ertrag	91	403
Ertrag	200 819	186 509
Warenaufwand	-85 821	-78 938
Personalaufwand	-53 473	-50 302
Betriebsaufwand	-23 887	-22 830
Abschreibungen und Amortisationen	-6 364	-5 787
Betriebsgewinn (EBIT)	31 274	28 652
Finanzertrag	458	2 915
Finanzaufwand	-4 629	-886
Finanzergebnis	-4 171	2 029
Ergebnis vor Steuern (EBT)	27 103	30 681
Ertragssteuern	-5 014	-5 527
Reingewinn	22 089	25 154
Gewinn je Aktie in CHF	36.20	39.22

Es bestehen keine Optionen und Ähnliches, die eine Verwässerung bewirken könnten.

Eigenkapitalnachweis, zusammengefasst

in CHF 1 000

	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Eigen- kapital
Stand 1. Januar 2007	6 500	-4 745	9 591	147 863	159 209
Umrechnungsdifferenzen				656	656
Direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste				656	656
Reingewinn				25 154	25 154
Total erfasste Gewinne/Verluste				25 809	25 809
Nennwertreduktion	-5 850		94		-5 756
Kauf eigene Aktien		-9			-9
Kauf eigene Aktien (via Aktienrückkaufprogramm)		-6 348			-6 348
Dividenden				-19 236	-19 236
Stand 30. Juni 2007	650	-11 102	9 685	154 436	153 669
Stand 1. Januar 2008	650	-50 102	11 898	174 651	137 097
Umrechnungsdifferenzen				-1 097	-1 097
Direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste				-1 097	-1 097
Reingewinn				22 089	22 089
Total erfasste Gewinne/Verluste				20 992	20 992
Vernichtung von eigenen Aktien	-35	47 015		-46 980	0
Kauf eigene Aktien		-1			-1
Dividenden				-27 458	-27 458
Stand 30. Juni 2008	615	-3 088	11 898	121 205	130 629

Geldflussrechnung, zusammengefasst

in CHF 1 000

	1. Halbjahr 2008	1. Halbjahr 2007
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	34 199	23 482
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-3 521	-4 633
Freier Cashflow	30 678	18 848
Kauf von eigenen Aktien	-1	-9
Kauf von eigenen Aktien (via Aktienrückkaufprogramm)		-6 348
Dividendenausschüttung	-27 458	-19 236
Bezahlte Zinsen	-930	-711
Rückzahlung von Bankkrediten	-1 034	-2 126
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-29 423	-28 430
Umrechnungsdifferenzen	-216	425
Zunahme/Abnahme liquide Mittel, netto	1 039	-9 157
Liquide Mittel am Anfang der Periode	26 408	52 905
Liquide Mittel am Ende der Periode	27 447	43 749

1 Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Der ungeprüfte konsolidierte Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2008 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) bzw. IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt.

Die vorliegende Konzernrechnung wurde in Schweizer Franken (CHF), gerundet auf den nächsten Tausender, erstellt. Es gelten die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze, Schätzungen und Annahmen wie in der konsolidierten Jahresrechnung 2007. Die neuen oder revidierten Standards (vgl. Konzernrechnung 2007) haben keine wesentlichen Einflüsse auf den Halbjahresbericht 2008 der Belimo.

2 Veränderungen im Konsolidierungskreis

Seit dem 1. Januar 2008 haben keine Veränderungen im Konsolidierungskreis stattgefunden.

Im Vorjahr übernahm Belimo sämtliche Aktien der italienischen BELIMO Servomotori S.r.l. und gründete die BELIMO Customization (Shanghai) Co. Ltd. in Shanghai. Per 31. Dezember 2007 ist die BELIMO Actuators Pte Ltd. in Singapur in ein Verkaufsbüro der BELIMO Actuators Ltd., Hongkong, umgewandelt worden.

3 Umsatz

Der Umsatz ist im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 8.4 Prozent gewachsen, in Europa um 15.8 Prozent, in Amerika um –2.3 Prozent und in Asien/Pazifik um 7.7 Prozent.

In lokalen Währungen resultierte ein Wachstum von 14.5 Prozent. Die Entwicklung der Wechselkurse hat den Umsatz gesamthaft mit –6.1 Prozentpunkte beeinflusst (Vorjahr –1.0 Prozentpunkte).

Die starke Abschwächung des US-Dollars beeinflusste auch die Bewertung der Dollarbestände und damit das Finanzergebnis negativ.

3.1 Umsatz nach Märkten

in CHF 1000	1. Halbjahr 2008	Anteil in %	1. Halbjahr 2007	Anteil in %
Europa	117 399	59	101 362	55
Amerika	68 276	34	69 885	38
Asien/Pazifik	14 405	7	13 375	7
Total	200 080	100	184 622	100

In lokalen Währungen sind die Umsätze in Europa um 17.2 Prozent, in Amerika um 9.9 Prozent und in Asien/Pazifik um 18.7 Prozent gestiegen.

3.2 Umsatz nach Anwendungen

in CHF 1 000	1. Halbjahr 2008	Anteil in %	1. Halbjahr 2007	Anteil in %
Luft	133 856	67	123 738	67
Wasser	66 224	33	60 884	33
Total	200 080	100	184 622	100

In lokalen Währungen sind die Umsätze mit Luftanwendungen um 13.3 Prozent und mit Wasseranwendungen um 17.0 Prozent gestiegen.

4 Gewinn je Aktie

	1. Halbjahr 2008	1. Halbjahr 2007
Reingewinn in CHF 1 000	22 089	25 154
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	610 182	641 356
Gewinn je Aktie in CHF	36.20	39.22

Es bestehen keine Optionen und Ähnliches, die eine Verwässerung bewirken könnten.

Im ersten Halbjahr 2008 wurde eine Aktie zurückgekauft (im Vorjahr 4 608, davon 4 600 Aktien im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms).

In der Folge des abgeschlossenen Aktienrückkaufprogramms wurde die vom Verwaltungsrat beantragte Vernichtung von 35 000 Namenaktien von der Generalversammlung am 21. April 2008 genehmigt und per 30. Juni 2008 vollzogen.

5 Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen bzw. bestanden keine Eventualverbindlichkeiten per 30. Juni 2008 und 30. Juni 2007.

6 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der konsolidierte Zwischenabschluss wurde am 23. Juli 2008 durch den Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 30. Juni 2008 und dem 23. Juli 2008 eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns zur Folge hätten oder an dieser Stelle erwähnt werden müssten.

Publikationen und Termine

Februar 2009
Publikation erster Ergebnisse
Geschäftsjahr 2008

16. März 2009
Bilanzmedienorientierung

27. April 2009
Generalversammlung

Investor Relations

BELIMO Holding AG
Beat Trutmann
CFO, Mitglied der Konzernleitung
Brunnenbachstrasse 1
CH-8340 Hinwil, Schweiz

Telefon +41 (0)43 843 62 65
Fax +41 (0)43 843 62 41
E-Mail ir@belimo.ch

www.belimo.com

Der Halbjahresbericht erscheint in
deutscher und englischer Sprache.

BELIMO Holding AG
Brunnenbachstrasse 1
CH-8340 Hinwil
Telefon +41 (0)43 843 61 11

www.belimo.com

20